

## Rückert, Friedrich: [wie ich reiflich] (1827)

- 1 Wie ich reiflich
- 2 Wog mein Leid,
- 3 Es ist doch mir unbegreiflich,
- 4 Daß ihr mir verloren seid.
  
- 5 Sah ich nicht die Todtenbahre,
- 6 Und den dunkeln Kranz im Haare
- 7 Meinem schönen Kinderpaar?
- 8 Doch bezweifl' ich
- 9 Noch mein Leid,
- 10 Es ist doch mir unbegreiflich,
- 11 Daß ihr mir verloren seid.
  
- 12 Leugn' ich ab das Offenbare,
- 13 Und es sei nicht wahr das Wahre?
- 14 Doch an meinem Hals das klare
- 15 Fehlt handgreiflich,
- 16 Das Geschmeid;
- 17 Und das Weh ist unabstreiflich,
- 18 Daß ihr mir verloren seid.
  
- 19 Kommen nun und gehen Jahre,
- 20 Und Natur am Brautaltare
- 21 Bald und bald auch an der Bahre
- 22 Wechl' umschweiflich
- 23 Kleid um Kleid!
- 24 Diese Schart' ist unauschleiflich,
- 25 Daß ihr mir verloren seid.

(Textopus: [wie ich reiflich]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46860>)